

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 209 - Sport- und Bäderamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Michael Kieckbusch +49 (202) 563 6828 +49 (202) 563 8057 Michael.Kieckbusch@stadt.wuppertal.de
	Datum:	20.05.2020
	Drucks.-Nr.:	VO/0342/20-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
03.06.2020	Sportausschuss	Entgegennahme o. B.
Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (VO/0342/20) vom 28.04.2020 zur Situation der städtischen und privaten, vereinseigenen Schwimmbädern in Wuppertal		

Grund der Vorlage

Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (VO/0342/20) vom 28.04.2020 zur Situation der städtischen und privaten, vereinseigenen Schwimmbädern in Wuppertal

Beschlussvorschlag

Der Sportausschuss nimmt die Antwort der Verwaltung ohne Beschlussfassung entgegen.

Unterschrift

Nocke

Antwort

Die Corona Pandemie hat gravierende Auswirkungen auf alle Wuppertaler Bäder.

Alle Hallenbäder sind seit dem 16.03.2020 geschlossen. Dementsprechend werden seit diesem Tag keine Einnahmen mehr erzielt. Hiervon betroffen sind alle städtischen Hallenbäder und das privat betriebene Bandwirker-Bad Ronsdorf.

Die Freibäder (städtische und private), die traditionell zum 01.05. eines Jahres öffnen, sind bis auf das Vereinsbad der Wasserfreunde Wuppertal weiterhin geschlossen und werden voraussichtlich ab Mitte Juni öffnen. Es ist davon auszugehen, dass der Betrieb nur mit erheblich weniger Badegästen als in der Vergangenheit stattfinden kann. Außerdem drohen

allen Betreibern Mehrausgaben wegen eines erhöhte Personalbedarfs (Security, Reinigungskräfte) und eines noch anzuschaffenden Online-Ticket Systems.

Die bisherigen Einnahmeverluste durch fehlende Eintrittsgelder sowie bei den privat betriebenen Bädern auch durch ausgefallene Eröffnungsfeste, werden in folgenden Höhen geschätzt:

Städtische Bäder: ca. 500.000,- Euro

Freibad Neuenhof: ca. 86.000,- Euro

Freibad Vohwinkel: ca. 30.000,- Euro

Freibad Eckbusch: mindestens 40.000,- Euro

Bandwirker-Bad Ronsdorf: ca. 35.000,- Euro

Wenn die Bäder nicht ab Mitte/ Ende Juni eröffnen können, werden sich die Verluste noch weiter erhöhen.